

Der Hof Abbensen Nr. 20 ist abgerissen

Von Stefan Weigang (2020)

Einige Jahre lang haben sich viele Passanten über den Verfall der Hofstelle Nr. 20 aufgeregt. Der Hof („Robbershaus“) liegt an der Durchgangsstraße des Dorfes, der Alten Zollstraße 24. Er gehörte im 19. Jahrhundert dem Kleinkötner Schrader. Der Bezeichnung Kleinkötner sagte aber nichts über die damalige Größe und Wirtschaftlichkeit der Stelle aus. An die Familie erinnern auch verwitterte Grabsteine an der Helstorfer Kirche.



Grabstein von Dorothea Schrader



Hof Abbensen Nr. 20 im Jahre 2016, vor dem Abriss (Fotos: Weigang)



Der Hof von Westen her gesehen



Die Giebelseite des Hofgebäudes



Die Giebelinschrift aus dem Jahre 1856 weist aus, dass Heinrich Wilhelm Schrader und Dorothee Schrader, geb. Klingemann, das Haus gebaut haben. Zwei Jahre später wurde rechts daneben ein Stall errichtet:



Das Stallgebäude im Jahre 2016

Der Platz des Wohnhauses nach dem Abriss ...



... und im Jahre 2019 die fast fertige Neubebauung:



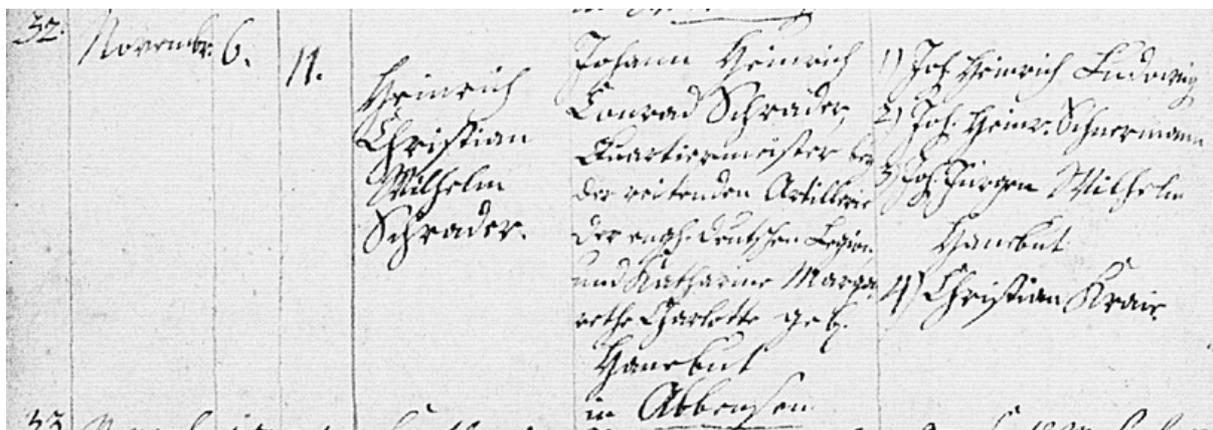
Neu bebaut

Auf dem alten Friedhof neben der Helstorfer Kirche steht der Grabstein von Heinrich Wilhelm Schrader aus Abbensen:



Inscription auf der Vorderseite : "Hier ruht in Gott Heinrich Christian Wilhelm Schrader aus Abbensen, geb. d. 6. November 1814 gest. d. 14. Juli 1878 - Was unser Vater uns gewesen Das sagt nicht Leichenstein Auch Mit- und Nachwelt sollen lesen, das wir mit ewig Dank ihm weihn."

Heinrich Christian Wilhelm Schrader wurde am 6.11.1814 in Abbensen geboren. Sein Vater



Geburtseintrag im Kirchenbuch

Johann Heinrich Conrad Schrader war Quartiermeister bei der reitenden Artillerie der Königl. Deutschen Legion und hatte die Stelle seit 1803, seine Mutter war Katharina Charlotte geb. Hanebuth.

Heinrich Christian Wilhelm Schrader starb am 14.7.1878.

14.		Schrader Leinw. Christian Wilhelm Schneider in Abbensen Mittler.	63 Jahre 8 Monate 8 Tage
-----	--	---	--------------------------------

		17 Juli 1878 in Helstorf
--	--	-----------------------------

Heinrich Christian Wilhelm Schrader heiratete am 9.10.1835 Dorothea Schrader, geb.

Klingemann aus der Stelle Abbensen Nr. 6:

Am 9. October ist vor uns Johann Heinrich Christian Wilhelm Schrader in Abbensen, auf dem die
Leinwand gewirkt. Quartiermeister Johann Heinrich Conrad Schrader und der weil. Catharina Margare-
the Charlotte geb. Hanebuth, mit Dorothee Louise Klingemann, aus Abbensen, auf dem die Leinwand gewirkt.
Klingemann und Dorothee Louise Klingemann sind die Hl. Marie Dorothee geb. Lüssenhop,
aus dem selbigen Ort am XVII. Decem. 1815. geboren worden, zur Hl. E. in der Kirche zu Abbensen eingetrag.
Spende ist in Abbensen gegeben am 6. Novemb. 1815.
Spende ist in Abbensen gegeben am 7. October 1815.

Eheeintrag im Kirchenbuch

Dorothea Klingemann wurde am 7.10.1815 geboren, Tochter des Kötners Johann Heinrich

Ludwig Klingemann und der Ilse Marie Dorothee geb. Lüssenhop:

No.	Monat	Tage	Jahr	Ort	Eltern	Geistliche
217	Sept.	7.	1815	Helstorf	Johann Heinrich Ludwig Klingemann und Ilse Marie Dorothee geb. Lüssenhop in Abbensen	23 123 Gemeinde

Geburtseintrag im Kirchenbuch in Helstorf



Dorothea Klingemanns Elternhaus im Dunklen Weg

Dorothea Schrader starb am 10.4.1874:

Abbensen	Schrader Dorothea Luise geborene Klingemann, Ehefrau des Christophorus Heinrich Schenhor Mithilfe des Herrn zu Abbensen	58 Jahre 6 Monate 3 Tage	Christophorus Josephus Heinrich Schenhor, Klingemann zu Abbensen Herr, Dorothea Ehefrau des Marie Dorothea geborene Luise Schenhor.
den 10ten April Morgens fünf Uhr.	Unterleibent zündung	13 April 1874	

Auch Dorotheas Grabstein steht auf dem Friedhof in Helstorf:



Grabstein von Dorothea Schrader

Inscription auf der Rückseite : "Viele Arbeit viele Freuden war ihr ganzes Lebensloos, Gott nur gib uns, wenn wir weinen, denn wir stehn hier ohne Trost, Doch wir gönnen ihr den Frieden, Vater lindere unsern Schmerz, zu schnell ist sie von uns geschieden, Dieses treue und gute Mutterherz."

Eine Tochter von Heinrich Wilhelm und Dorothea Schrader war Luise Wilhelmine Caroline „Fine“ Schrader, geb. in Abbensen am 3.6.1845.

18. Schrader 4.	Geboren am 3 ^{ten} Junij, Maymittag 4 ^{Uhr} , gestorben am 17 ^{ten} Julij, Luise Wilhelmine Caroline Schrader,
-----------------------	---

Vater: Heinrich Christian Wilhelm Schrader,
Kleinrentner zu Abbensen.
Mutter: Dorothea Friederike Luise, geb. Allen,
gemann
Verwandte: 1. Wilhelm Klingemann, 2. Joh.
Heinr. Jansbich, 3. Wilhelm
Lützger.

Fine Schrader starb schon jung, am 17.7.1867 mit nur 22 Jahren:

10	Abbensen	Schrader Luise Wilhelmine Lützger Kleinrentnerin zu Abbensen.	22 Jahre 1 Monat 11 Tage	Heinrich Christian Wilhelm Schrader, Kleinrentner in Abbensen, Dorothea Friederike Luise geb. Allen Klingemann
----	----------	---	--------------------------------	--

San miazafaka Juli Novemb Kays zafu Uhr.	Loakavosa und Oasimpflog	17 Julij 1867
---	-----------------------------	---------------

Auch ihr Grabstein steht auf dem alten Helstorfer Friedhof neben der Kirche:



Inscription on the front side: "Hier ruht in Gott die Jungfrau Fine Schrader aus Abbensen geb. den 3. Juni 1845 gest. den 14. Juli 1867. - Sie war der Eltern größte Lust, Geschwister höchste Freud. Nur Gott allein ist es bewußt, wozu dies stille Leid." Auf der Rückseite oben in einem Rund ein Kreuz, ein Herz und ein Anker nebeneinander abgebildet, darunter die Inschrift: "Nicht ewig soll ich hier verwesen, das ist es, was

mich mit Trost erfüllt, zum Leben bin ich auserlesen, wenn auch das Grab den Leib umhüllt. Du gehst ein zur selgen Ruh, ruft mir am Grab der Heiland zu." Inscription on the back side: "Friede sei mit Deiner Ruh, Friede ! Freudig, Vater ging er ein zur Ruh, Denn der Erdenkampf und Wege müde, Eilte er der bessern Heimat zu, mit dem Trost verließest Du die Deinen. Gott wird uns im Himmel neu vereinen."

Material:

NLA, NLA Hannover Hann. 74 Burgwedel, Nr. 2087; Hann. 72 Burgwedel Nr. 654, 1851,
Testament der verstorbenen Quartiermeisters Conrad Schrader zu Abbensen,

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher; Hofbeschreibungen 1928, in: Verzeichnis der
Konfirmanden von 1842 bis 1875

Chronik Helstorf, S. 543 u. 544

Fotos:

Weingang (19)

Repros:

Weingang (11)